



Chronik der SSV Neumarkt

Am 17. Februar 1967 wurde in einer Gauverwaltungssitzung des Schützengaus Altdorf-Neumarkt-Beilngries der Vorschlag eingebracht, dass sich die „Besten Schützen“ des Gaus zusammenschließen sollten, um bei Meisterschaften des MSB – BSSB – DSB vorne mitzumischen.

Im Schützenhaus der Sch.Ges. von 1433 Neumarkt konnte am 26. Februar 1967 1. Gauschützenmeister Hans Lang aus Pfeifferhütte folgende Meisterschützen aus dem Schützengau begrüßen.

Hans Zimmer - Beilngries
Christoph Scholz - Burgthann
Fritz Pickel - Leinburg
Xaver Hesslinger u. Georg Kreuzer - Neumarkt
Balthasar Haas u. Georg Rupprecht - Pfeifferhütte
Rudolf Heiselbetz - Rocksdorf
Erich Dietel, Hans Enßer u. Willi Roauer - Wendelstein
Gausportleiter Michael Dirnhofer - Stauf u. Ludwig Huber – Neumarkt

Willi Roauer erörtere, die guten Schützen des Gaus sollten sich alle bei einem Verein des Gaus als Stammschützen anmelden oder einen neuen Verein gründen. Die anwesenden Schützen einigten sich für eine Neugründung.

So wurde am 26. Februar 1967 der neuer Verein gegründet.

Als Vereinsname einigte man sich auf den Namen

„ Schießsportvereinigung Neumarkt „

Als 1. Schützenmeister wurde Ludwig Huber von der Sch.Ges. 1433 Neumarkt bestimmt, der dieses Amt bis 1973 innehatte.

1968

Erstmals starteten Schützen der Schießsportvereinigung Neumarkt bei Meisterschaften. Leider fehlen über dieses Jahr Aufzeichnungen über die Schießsportvereinigung Neumarkt

1969

Im Jahr 1969 konnten bei den Mittelfr. Meisterschaften – 1 erster, 2 zweite und 1 dritter Platz erzielt werden. Unsere Junioren überraschten bei den Bayerischen Meisterschaften.

Mit dem Zimmerstutzen holte die Juniorenmannschaft mit Karlheinz Walther – Pfeifferhütte, Peter Weber und Reinhold Schrammel aus Burgthann den Meistertitel. Diese Mannschaft wurde in der gleichen Disziplin bei den Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden „Deutscher Vizemeister“.

1970

Bereits vier „Erste Plätze“ konnten bei den Mittelfränkischen Meisterschaften erzielt werden. Sehr erfolgreich waren wieder die Junioren: Peter Weber holte sich mit 290 Ringen von 300 Möglichen den Bayerischen Meistertitel mit dem Luftgewehr. Auch die Luftgewehr-Mannschaft der Juniorenklasse sicherte sich mit einem neuen „Bayerischen Rekord“ von 852 Ringen den Bayerischen Meistertitel mit dem Luftgewehr. Mit dem Zimmerstutzen gelang der gleichen Mannschaft die erfolgreiche Titelverteidigung.

1971

Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften wurden fünf „Erste Plätze“ belegt. Über weitere Erfolge sind leider keine Aufzeichnungen vorhanden.

1972 - 1973

Nach einigen Jahren der Stagnation kamen Ende 1973 mit Michael Zollbrecht als 1.Schützenmeister und Michael Dirnhofer als Sportleiter zwei aktive Schützen an die SSV-Spitze, die durch intensive Jugendarbeit innerhalb des Schützengauges wieder zahlreiche Jungschützen für den Schießsport begeistern konnten.

1974

Willi Roauer aus Allersberg wurde zum 1.Schützenmeister gewählt, nur kurze Zeit währte seine Amtszeit, im gleichen Jahr musste er seinen Schützen-kameraden verlassen. Nach seinem Tod übernahm Michael Zollbrecht wieder den Vorsitz.

1975

Die Jugendmannschaft mit: Peter Heiger – Gersdorf; Rita Urban und Gerlinde Wibmer aus Stauf siegten bei den Mittelfränkischen und bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem Luftgewehr. Bayerische Vizemeisterin wurde Gerlinde Wibmer in der Einzelwertung mit dem Luftgewehr.

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.11.1975 wurde die Vorstandschaft neu gewählt. 1. Schützenmeister wurde Martin Blomeier, Sportleiter Michael Dirnhofer und Schriftführer Karin Schmidt.

1976

Erstmals wurde für die SSV-Neumarkt ein Haushaltplan ausgearbeitet und mit folgendem Inhalt vorgelegt.

Haushaltplan 1976

Schießscheiben für sämtliche Lehrgänge	168,00 DM
Munition für sämtliche Lehrgänge	332,00 DM
Entgelt für zwei Übungsleiter	200,00 DM
Auslagen und Spesen für die Übungsleiter	50,00 DM
Urkunden für Ehrungen	88,00 DM
Auszeichnungen und Pokale	245,00 DM
<u>Spesen und Auslagen für den Schützenmeister</u>	<u>62,00 DM</u>
Somit voraussichtliche Gesamtkosten	1145,00 DM

Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften konnten drei „Erste“, vier „Zweite“ und sechs „Dritte“ Plätze errungen werden. Leistungsträger der SSV-Neumarkt waren Gabi Dirnhofer, Roswitha Neugebauer, Rita Urban, Gerlinde Huber von Stauf, Peter Heiger aus Gersdorf und Horst Purucker aus Moosbach.

Bei den Bayerischen Meisterschaften errang die Juniorenmannschaft mit dem KK-Standardgewehr mit den Schützen: Peter Heiger; Manfred Meyer und Roswitha Neugebauer mit 1635 Ringen den dritten Platz.

1977

Der SSV-Neumarkt gehörten 1977 – 78 Mitglieder an, darunter 36 Schützen, 22 Junioren. 13 Jugendliche und 7 Schüler. Von den 78 Mitgliedern waren 11 Damen.

Fünf „Erste“, drei „Zweite“ und zwei „Dritte“ Plätze wurden bei den Mittelfränkischen Meisterschaften erzielt.

Bei den Bayerischen Meisterschaften wurde ein 3. Platz errungen.

1978

Bei den Mittelfr. Meisterschaften holten unsere Schützen drei „Erste“ Plätze. Den Deutschen Meistertitel holte die Jugendmannschaft der SSV-Neumarkt mit dem Luftgewehr im Dreistellungskampf mit den Schützen: Gabi Dirnhofer, Gerlinde Huber und Manfred Ott aus Stauf mit 1670 Ringen.

Gabi Dirnhofer konnte in der gleichen Disziplin mit 572 Ringen den dritten Platz belegen.

1979

Bei der Jahreshauptversammlung am 21.01.79 in Stauf konnte 1.Schützenmeister Martin Blomeier vermelden, dass der Mitgliederstand der SSV-Neumarkt die 100er Grenze überschritten hat. Unter den 107 Mitgliedern waren 35 Jungschützen.

Bei den Neuwahlen wurde das bestehende Schützenmeisteramt wieder gewählt. Auch im Jahr 1979 waren die SSV-Schützen erfolgreich.

Die SSV-Jugendmannschaft wurde im LG-Dreistellungskampf Bayerischer Meister mit den Schützen: Gabi Dirnhofer, Gerlinde Huber und Ernst Bauer.

In der gleichen Disziplin wurde Gabi Dirnhofer Bayerische Einzelmeisterin.

Platz 2 belegte Roswitha Neugebauer in der Juniorenklasse und Gerlinde Huber kam in der Jugendklasse auf Platz 3.

Weitere dritte Plätze belegten die Luftgewehrschülermannschaft der SSV-Neumarkt, Gabi Dirnhofer in der Einzelwertung Luftgewehr-Jugend und Rita Urban mit dem KK-Standardgewehr.

Zweifache „Deutsch Meisterin 1979“ wurde Gabi Dirnhofer mit dem Luftgewehr und im LG-Dreistellungskampf.

Den dritten Platz in der Mannschaftswertung belegte mit dem Luftgewehr die Schülermannschaft mit den Schützen: Albert Rupprecht, Josef Deml und Michael Rupprecht.

1980

Horst Purucker wurde als neuer Sportleiter gewählt. Mit neuem Elan setzte er neue Akzente innerhalb der SSV-Neumarkt. Zur Förderung der Geselligkeit und Kameradschaft schlug er gesellschaftliche Veranstaltungen vor, was bei den Beteiligten großen Zuspruch fand.

1. Gauschützenmeister Hans-Martin Loos überreichte dem neuen Sportleiter ein Kleinkalibergewehr, das der Mittelfr. Schützenbund für die Lehrgangsarbeit der SSV zur Verfügung stellt. Da Kleinkalibergewehr wurde dem Schützenverein Pfeifferhütte überlassen, um den dortigen hoffnungsvollen Nachwuchsschützen auch das Kleinkaliberschießen zu ermöglichen.

In der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse stellte die SSV-Neumarkt den Erfolgreichsten Verein Mittelfrankens. Besonders die große Anzahl an guten Jungschützen war beeindruckend.

Bei den Bayerischen Meisterschaften holte die Damenmannschaft mit Rita Urban, Gerlinde Wibmer aus Stauf und Gabi Futschik aus Penzenhofen den 2. Platz mit dem Luftgewehr.

Bayerische Vizemeisterin wurde Gabi Dirnhofer mit dem Kleinkaliber-Standardgewehr. Dritte Plätze belegten die Jugendmannschaft mit dem Luftgewehr und in der Einzelwertung Gabi Dirnhofer mit dem Luftgewehr und im LG-Dreistellungskampf, sowie Roswitha Neugebauer im LG-Dreistellungskampf bei den Junioren.

Deutscher Mannschaftsmeister 1980 mit dem Luftgewehr wurde die Jugendmannschaft mit Gabi Dirnhofer - Stauf, Ernst Bauer - Neumarkt und Elfriede Wittmann – Pfeifferhütte.

Harald Zollbrecht – Neumarkt und Gabi Dirnhofer – Stauf wurden in der Einzelwertung Deutsche Vizemeister.

Den gleichen Erfolg konnte die Damenmannschaft mit Gabi Futschik – Penzenhofen und Gerlinde Wibmer und Rita Urban aus Stauf verzeichnen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.10.1980 in Moosbach wurde erstmals ein Jahresbeitrag für die SSV-Mitglieder beschlossen.

Der Jahresbeitrag für alle Schützen außer Jugendliche betrug 5.00 DM.

1981

Bei den Mittelfr. Meisterschaften wurden achtzehn „Erste“, elf „Zweite“ und sechzehn „Dritte“ Plätze belegt.

Bei den Bayerischen Meisterschaften konnte die Jugendmannschaft mit den Schützen: Ernst Bauer, Elfriede Wittmann und Karin Nährig mit dem Luftgewehr den 1. Platz belegen.

Bayerischer Einzelmeister wurde Gabi Dirnhofer auf 10 Meter mit der Armbrust.

Bei den Deutschen Meisterschaften errang die Jugendmannschaft mit Ernst Bauer, Elfriede Wittmann und Karin Nährig den Titel mit dem Luftgewehr.

Den 3. Platz sicherte sich die Luftpistolenmannschaft mit Ernst Bauer, Josef Deml und Gunter Riedl.

Erstmals in der Vereinsgeschichte trat ein SSV-Schütze bei einer internationalen Meisterschaft an. Gabi Dirnhofer aus Stauf schaffte die Qualifikation bei den Junioren und gewann der DSB-Junioren-Mannschaft bei der Europameisterschaft in Athen die Bronzemedaille.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.11.1981 wurde Felix Ehrnsberger zum 1. Schützenmeister gewählt.

1982

Auch 1982 war für die SSV-Schützen ein erfolgreiches Jahr. Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften wurden elf „Erste“, fünfzehn „Zweite“ und siebzehn „Dritte“ Plätze belegt.

Bei den Bayerischen Meisterschaften konnten wir in der Schülerklasse vier der sechs möglichen Titel erringen. Birgit Zeiske – Altdorf, Marion Steinel und Petra Distler aus Stauf gewannen mit dem Luftgewehr und im LG-Dreistellungskampf beide Meistertitel. In der Einzelwertung sicherte sich Birgit Zeiske im Dreistellungskampf und Petra Distler im Stehendschießen den Bayerischen Meistertitel. Gabi Dirnhofer verteidigte mit der 10m Armbrust den Bayerischen Meistertitel. Dritte Plätze errangen Elfriede Wittmann (LG-3-St.-Junioren, Gabi Dirnhofer (KK-Standardgewehr-Junioren, Josef Deml Luftpistole-Junioren und die Juniorenmannschaft im LG-Dreistellungskampf.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren unsere Schützen vorne dabei. Die Schülermannschaft: Birgit Zeiske, Marion Steinel und Petra Distler holten sich mit dem Luftgewehr den Titel des Deutschen Meisters, Luftpistolenmeister in der Jugendklasse wurde Josef Deml. Deutsche Vizemeister wurden Birgit Zeiske mit dem Luftgewehr und im LG-Dreistellungskampf, Gabi Dirnhofer mit der 10m Armbrust.

1982 begann die internationale Karriere von Gabi Dirnhofer als Armbrustschützin. Sie belegte den 2. Platz beim Ranglistenturnier des DSB und nahm am Vierländerwettkampf in Bozen teil.

1983

Erwin Breindl – Berching übernahm 1983 die sportliche Leitung. Unsere Schützen gewannen bei den Mittelfr. Meisterschaften, elf Meistertitel, dreizehn „Zweite“ und fünfzehn „Dritte“ Plätze.

Bei den Bayerischen Meisterschaften gewann Renate Rackl im LG-Dreistellungskampf die Vizemeisterschaft bei den Junioren. Birgit Zeiske mit dem Luftgewehr, Gabi Dirnhofer mit der 10m Armbrust und im LG-Dreistellungskampf sicherten sich jeweils Platz 3.

Bei den Deutschen Meisterschaften konnte in diesem Jahr kein Platz auf dem Treppchen erzielt werden. Birgit Zeiske kam mit dem Luftgewehr auf Platz 4.

Gabi Dirnhofer qualifizierte sich mit der Armbrust für die Weltmeisterschaften die in Bad Homburg stattfanden.

1984

Am 25. Februar 1984 wurde das gesamte Schützenmeisteramt der SSV neu gewählt.

1.Schützenmeister wurde Horst Purucker-Moosbach, Sportleiter Rudolf Gebert-Wendelstein, Schatzmeister Michael Dirnhofer-Stauf, Schriftführer Karin Schmidt-Stauf.

Mit dreizehn „Ersten“, acht „Zweiten“ und neun „Dritten“ Plätzen wurde bei den Mittelfränkischen Meisterschaften wieder erfolgreich abgeschnitten.

Bei den Bayerischen Meisterschaften holte Gabi Dirnhofer mit der 10m Armbrust den Meistertitel. Vizemeister wurde die LG-Jugendmannschaft mit Birgit Zeiske, Marion Steinel und Gaby Trunk. Birgit Zeiske mit dem Luftgewehr und mit dem KK-Standardgewehr Bayerische Vizemeisterin. Platz „Drei“ sicherte sich Elke Reuss-Moosbach mit dem Luftgewehr.

Bei den Deutschen Meisterschaften schaffte nur Birgit Zeiske einen Treppchenplatz. Sie holte sich in der Jugendklasse den Deutschen Meistertitel mit dem Luftgewehr.

1985

Der Mitgliederstand der SSV-Neumarkt ist zum 1.Januar 1985 auf 187 Mitglieder angewachsen. Erfreulich ist die hohe Zahl von 24 Schülern und 32 Jugendlichen.

Erstmals in der Geschichte des Vereins konnte sich eine Mannschaft für den DSB-Pokalendkampf qualifizieren. Dies war für Schützenmeister Horst Purucker Grund genug, für die SSV-Schützen Trainingsanzüge anzuschaffen. Mit 2976 Ringen erzielte unsere Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz.

Folgend Ergebnisse wurden erzielt:

Damenklasse	Gaby Ritter - Penzenhofen	379 Ringe
Jugendklasse	Birgit Zeiske - Altdorf	384 Ringe
Juniorenklasse	Heidi Leykauf - Penzenhofen	365 Ringe
Altersklasse	Hans Enßer - Wendelstein	360 Ringe
Schützenklasse	Erwin Breindl – Berching	368 Ringe
	Gabi Dirnhofer – Stauf	377 Ringe
	Horst Purucker – Moosbach	368 Ringe
	Harald Zollbrecht – Neumarkt	375 Ringe

Mit siebzehn „Ersten“, vierzehn „Zweiten“ und zwölf „Dritten“ Plätzen wurde bei den Mittelfränkischen Meisterschaften wieder erfolgreich abgeschnitten.

Birgit Zeiske wurde in der Jugendklasse Bayerische Meisterin mit dem Luftgewehr und im LG-Dreistellungskampf Vizemeisterin. Ebenfalls Vizemeister wurde die Jugendmannschaft mit Birgit Zeiske, Tanja Kolb und Marion Steinel mit dem Luftgewehr. Den 3.Platz in der Einzelwertung sicherte sich Markus Kern im LG-Dreistellungskampf bei den Junioren.

Bei den Deutschen Meisterschaften holte sich in der Jugendklasse Birgit Zeiske den Titel im LG-Dreistellungskampf. Mit dem Luftgewehr gewann sie die Vize-meisterschaft. Die Jugendmannschaft mit Tanja Kolb, Marion Steinel und Birgit Zeiske kam im LG-Dreistellungskampf auf den 2. Platz. den 3. Platz mit der 10m Armbrust holte sich Gabi Dirnhofer.

Den größten Erfolg in ihrer sportlichen Karriere feierte Gabi Dirnhofer bei den Weltmeisterschaften 1985 mit der 10m Armbrust in Zundert/Holland. Mit der Nationalmannschaft des DSB wurde sie Weltmeister mit einem neuen Weltrekordergebnis von 1136 Ringen. Als Vierte mit 379 Ringen hatte Gabi Dirnhofer als beste Deutsche wesentlichen Anteil an diesem Erfolg.

Auch für Birgit Zeiske begann 1985 die internationale Karriere.

Bei den Europameisterschaften in Varna/Bulgarien holte sie sich in der Einzelwertung mit 388 Ringen die Bronzemedaille und gewann mit der Nationalmannschaft des DSB die Goldmedaille mit neuem Weltrekord mit 1160 Ringen.

Diese Chronik wurde von GESM – Hans Lang / Pfeifferhütte erstellt.

Ab 1986 geht die Führung der Chronik in die Hände des amtierenden Schützenmeister des SSV Neumarkt über.